

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 41 (1890)

Rubrik: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Gesammturtheil über die Wirkung der Albbewaldung auf den Wasserstand lautet dahin, dass sie die einen extremen Fall darstellende Hochfluth vom Dezember 1882 nicht habe verhindern können. Dagegen sei es der Bewaldung zu danken, dass das Albgebiet „nur sehr selten“ und seltener als benachbarte, weniger bewaldete Thäler von solchen Ereignissen betroffen werde.

Sturmschaden im Kanton Waadt.

Nach einer Meldung des Forstinspektors Piquet hat der Sturmwind vom 19. August im Jouxthal 800 *ha* Wälder rasirt. Die Menge des Holzes, das der Bearbeitung fähig ist und verkauft werden kann, beläuft sich auf 300,000 m^3 ; neun Zehntel davon sind Tannen-, der Rest Buchenholz. Die Vallee, meint Piquet, kann auf eine Reihe von Jahren hinaus einen guten Theil des Landes mit Heizmaterial versehen, vorab die Zone von Vallorbes bis Yverdon, Vallorbes-Lausanne und die Ufergegend von Montreux bis Genf. Die Gemeinde von Abbaye, die am schlimmsten mitgenommen wurde, wird demnächst einen grossen Zimmerhof eröffnen, um hier die schönsten Tannen aus dem Bann von La Coche fassoniren zu lassen; es sind hier 90 *ha* Wald zerstört mit 28,000 Tannen. *Hausfreund.*

Corrigenda.

Der drittletzte Satz auf Seite 127 des letzten Heftes soll heissen:

Wenn die C. Heyer'sche Formel für die ganze Umtriebszeit angewendet wird, so ist (*S W Z*) der zu erwartende summarische, wirkliche Haubarkeitszuwachs während der ganzen Umtriebszeit.

Zu den sub 1 und 2 auf der folgenden Seite von der verehrten Redaktion gemachten Bemerkungen setze ich vorläufig ein —?

Gregori.

Personennachrichten.

Die Diplomprüfung haben mit gutem Erfolg bestanden:

Cunier, Otto, von Neuenstadt, Bern;

Engler, Arnold, von Zizers, Graubünden;

Freuler, Bernhard, von Lutschenthal, Bern;

von der Weid, Marcel, von Freiburg.